



**BUNDESVERBAND
DEUTSCHER STEINMETZE**

BIV Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks
Weißkirchener Weg 16 · 60439 Frankfurt am Main · Tel.: 069-576098 · Fax 069-576090



PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt, 27. Juni 2019

Prämierte Grabdenkmal-Gestaltungen – Sonderschau auf der BUGA in Heilbronn

Die Ausstellung „Grabgestaltung und Denkmal“ auf der Bundesgartenschau in Heilbronn findet großes Interesse bei Besucherinnen und Besuchern. Anhand von 66 Muster-Grabzeichen gibt die Sonderschau Anregungen für individuelle Grabstätten. Die Entwürfe umfassen Urnengräber, Erdbestattungen und Gemeinschaftsanlagen und zeigen, wie kreativ und persönlich Erinnerung sein kann. Im Gästebuch schreiben viele Gäste, dass dies der schönste Teil der BUGA ist.

Bis zum 6. Oktober 2019 können sich Besucher der BUGA 2019 in Heilbronn von der Vielfalt gestalteter Grabstätten überzeugen. Am Ufer eines Neckararms direkt am Eingang „Campuspark“ wurde als Gemeinschaftsprojekt der BUGA, des Bundesverbandes Deutscher Steinmetze und des Bundes deutscher Friedhofsgärtner eine eindrucksvolle Musterausstellung für unterschiedliche Bestattungsarten geschaffen. Um die gesamte Vielfalt an Grabmalen bei Formaten, Materialien und Oberflächenbearbeitungen zu präsentieren, wechseln sich klassische Grundformen mit Säulen, Stelen, Liegesteinen und freien Formen ab. Besucher erhalten einen Einblick in die große Bandbreite der Natursteine und ihre Bearbeitungsarten. Denkmale aus Kalkstein, Travertin, Marmor und Sandstein beweisen, dass ein individuelles Grabzeichen nicht immer aus Granit sein muss. Einen bedeutenden Anteil haben Materialkombinationen aus verschiedenen Steinsorten, zahlreiche Entwürfe kombinieren aber auch Stein mit Holz, Metall und Glas. Besonderes Augenmerk haben die Gestalter aber auch auf Schrift, Symbole und besondere Gestaltungselemente, wie integrierte Schubladen, Windspiele, Platz für Mitbringsel gelegt. Sie folgen damit ganz dem Trend der individuellen Trauer, für die es einen Ort am Grab geben muss. Die in Inseln gruppierten Grabstätten sind individuell von Friedhofsgärtnern bepflanzt, wobei die Bepflanzung jeweils auf Gestaltungselemente des Denkmals Bezug nimmt.

Begleitender Wettbewerb

Zur Teilnahme am begleitenden bundesweiten Wettbewerb waren Steinmetze und Steinbildhauer berechtigt, die Mitglieder einer Steinmetz- oder Steinbildhauer-Handwerksinnung und damit Mitglied des Bundesverbandes Deutscher Steinmetze (BIV) sind. Die Auswahl der Beiträge fand im Rahmen eines von der BUGA Heilbronn 2019 GmbH und dem Bundesverband Deutscher Steinmetze ausgelobten Gestaltungswettbewerbs statt – Beurteilt wurden die Materialauswahl, Formgebung, Bearbeitung, Idee, Inschriften und der Gesamteindruck. Einige der Teilnehmer stellen regelmäßig auf



BUNDESVERBAND
DEUTSCHER STEINMETZE

BIV Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks
Weißkirchener Weg 16 · 60439 Frankfurt am Main · Tel.: 069-576098 · Fax 069-576090



Gemeinschaftsausstellungen wie BUGA oder Landesgartenschauen aus und bilden sich gestalterisch kontinuierlich weiter. Das Niveau war daher wie zu erwarten sehr hoch, erklärt Jurymitglied und Steinbildhauer Hermann Rudolph rückblickend. In Anbetracht von Nachhaltigkeit, Regionalität und Ökologie durften die Grabzeichen nur aus europäischen Materialien ausgeführt werden.

Gemeinsam auf den Wandel reagieren

Die Grabmalschau auf der BUGA 2019 ist ein langfristig geplantes Gemeinschaftsprojekt, erläutert BIV-Geschäftsführerin Sybille Trawinski. Die Besonderheit in Heilbronn besteht für die BIV-Geschäftsführerin im Kontrast zwischen dem industriellen Umfeld des Standorts Heilbronn und dem harmonischen, malerischen Ausstellungsteil am Neckarufer. Die Botschaft an die Besucher ist, dass individuelle Grabgestaltungen allen Veränderungen in der Bestattungskultur zum Trotz weiterhin möglich sind und vor allem das Bedürfnis vieler Trauernder nach einem besonderen Ort der Erinnerung befriedigen.

Auch Bundesinnungsmeister Gustav Treulieb sieht die Ausstellung in Heilbronn auf einem guten Weg. Am Eröffnungstag am 17. April 2019 hob er die Gesamtgestaltung und die Zusammenarbeit mit den Organisatoren der BUGA und dem Bund deutscher Friedhofsgärtner hervor. Die aufwendigen Einreichungen demonstrieren Besuchern ein sehr breites Spektrum an Gestaltungsmöglichkeiten persönlich gestalteter Grabdenkmale. Die ganz allgemeinen Probleme im Umgang mit der Bestattungskultur vermag eine Sonderschau wie in Heilbronn allerdings nicht zu lösen, gab Treulieb zu bedenken. Wichtig ist, dass Steinmetze vor allem in der täglichen Berufspraxis Lösungen für die Wünsche, Sorgen und Anliegen der Trauernden entwickeln. Der Ausstellungsteil zeigt die Vielfalt an Ideen und Möglichkeiten. Kunden sollten sich daher vertrauensvoll an einen Steinmetzbetrieb wenden.

Am besten zum Fachbetrieb vor Ort

Mit dem Entwurf für ein Wahlgrab zeigt der Steinmetz-Fachbetrieb Werkstatt Steinleben, Martin Hertfelder, Wasenmühle 23, 73660 Urbach eine hochwertige Gestaltung für ein persönliches Grabzeichen auf der BUGA 2019. Dafür erhielt Martin Hertfelder eine Silbermedaille der Deutschen Bundesgartenschau Gesellschaft. Mit dieser besonderen Umsetzung zeigt der Steinmetz, welche zentrale und sehr persönliche Rolle das Grabmal auf einem Grab haben kann und wie besonders es ist, einen handwerklichen Gestalter mit einer solch wichtigen Aufgabe zu betreuen. In der persönlichen Beratung klärt der Steinmetz das Zusammenspiel der Gestaltungselemente wie Ornament und Inschrift. Indem die Charaktereigenschaften, Vorlieben oder Hobbys des Verstorbenen und die Wünsche und Möglichkeiten der Angehörigen sorgfältig in Einklang gebracht werden, entsteht ein ganz persönliches Grabzeichen.



BUNDESVERBAND
DEUTSCHER STEINMETZE

BIV Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks
Weißkirchener Weg 16 · 60439 Frankfurt am Main · Tel.: 069-576098 · Fax 069-576090



Über den Bundesverband Deutscher Steinmetze:

In Deutschland arbeiten über 11.000 Steinmetzen. Sie besitzen eine umfassende Berufsausbildung, die mit dem Meistertitel abgeschlossen werden kann. Als Experten für Naturstein üben sie ein modernes Handwerk aus. Schwerpunkte sind der Baubereich, der gehobene Innenausbau, die Restaurierung und der Friedhof. Der Bundesverband Deutscher Steinmetze (BIV) ist die Spitzenvereinigung der Steinmetzbetriebe in Deutschland und vertritt die Interessen seiner Mitgliedsbetriebe gegenüber Politik, Parlament, Öffentlichkeit sowie allen relevanten Behörden und Institutionen auf nationaler und europäischer Ebene. Bundesinnungsmeister ist Gustav Treulieb aus Stuttgart.

Absender und Pressekontakt:

Bundesverband Deutscher Steinmetze

AP: Geschäftsführerin Sybille Trawinski

Weißkirchener Weg 16, D-60439 Frankfurt am Main,

Telefon: ++49 (0) 69 - 576 098, Telefax: ++49 (0) 69 - 576 090, info@biv-steinmetz.de

www.biv-steinmetz.de & www.natursteinunikat.de